

# Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors der Hochschule Niederrhein

---

32. Jahrgang

Ausgegeben zu Krefeld und Mönchengladbach am 10. Juli 2007

Nr. 10

---

## Inhalt

1. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung und der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Mechatronik an der Hochschule Niederrhein vom 28. Juni 2007
2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang Health Care Management an der Hochschule Niederrhein vom 28. Juni 2007

**Ordnung  
zur Änderung der Prüfungsordnung und der Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang Mechatronik  
an der Hochschule Niederrhein**

**Vom 28. Juni 2007**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik der Hochschule Niederrhein die folgende Änderungsordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mechatronik an der Hochschule Niederrhein vom 3. April 2006 (Amtl. Bek. HN 12/2006), geändert durch Ordnung vom 29. Januar 2007 (Amtl. Bek. HN 2/2007), wird wie folgt geändert:

1. In **Anlage I** wird bei dem Modul „Energietechnik und Leistungselektronik“ die Angabe „3. Sem.“ durch die Angabe „4. Sem.“ und die Angabe „5. Sem.“ durch die Angabe „6. Sem.“ ersetzt.
2. **Anlage II** wird wie folgt geändert:
  - a) Im Katalog 1 werden die Modulbezeichnungen „Prozesssteuerung“ und „Datenkommunikation“ jeweils um den Klammerzusatz „(Angebot bis Sommersemester 2007)“ ergänzt.
  - b) Dem Katalog 1 werden die Modulbezeichnungen „Echtzeitsysteme“ und „Netze und Protokolle“ angefügt.

**Artikel II**

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Mechatronik an der Hochschule Niederrhein vom 22. August 2006 (Amtl. Bek. HN 24/2006), geändert durch Ordnung vom 29. Januar 2007 (Amtl. Bek. HN 2/2007), wird wie folgt geändert:

Die **Anlagen I bis IV** erhalten die Fassung der dieser Änderungsordnung beigegefügt Anlagen I bis IV.

**Artikel III**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik vom 1. Februar 2007 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule Niederrhein vom 8. Mai 2007.

Krefeld, den 28. Juni 2007

Der Dekan  
des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik  
der Hochschule Niederrhein  
Prof. Dr. rer. nat. Rolf Schloms

Studienverlaufsplan

Modulbezeichnung	SWS			ECTS Credits			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester		
							V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P/S	V	Ü	P
Mathematik I	6			6			4	2																
Mathematik II	6			6						4	2													
Mechanik I	6			6			4	2																
Mechanik II	4			4						2	2													
Physik	6			6			4	1	1															
Chemie und Werkstoffkunde I	4			4									3	1										
Informatik I	4			4						2	1	1												
Informatik II	4			4									2	1	1									
Konstruktionslehre / CAD I	4			5			2	1	1															
Konstruktionselemente I / CAD II	4			5						2	1	1												
Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik I	7			9			4	2	1															
Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik II	7			9						4	2	1												
Mechanik IV für Mechatroniker	4			5												2	1	1						
Werkstoffkunde II	4			4												3		1						
Mess- und Regelungstechnik I	4			4									2	1	1									
Regelungstechnik II	4			4												2	1	1						
Mikroelektronik I	8			8									4	2	2									
Mikroprozessortechnik I	4			5															2	1	1/			
Energietechnik und Leistungselektronik	8			8									2	1	1	1	1	1						
Robotik	4			5												2	1	1						
Mikrosystemtechnik	4			4												2	1	1						
Vertiefungsmodul I (wählbar aus Katalog 1 oder 2 der Anlage III)	4			4												(2)	(1)	(1)	2	1	1/			
Vertiefungsmodul II (wählbar aus Katalog 1 der Anlage III)	4			4												2	1	1	(2)	(1)	(1/)			
Vertiefungsmodul III (wählbar aus Katalog 2 der Anlage III)	4			4												(2)	(1)	(1)	2	1	1/			
Wahlpflichtmodul (wählbar aus Katalog 3 der Anlage III)	4			5																	/4			
<i>Zusätzliche übergreifende Qualifikationen</i>																								
Englisch I	3			3									3											
Betriebswirtschaft	4			4												3	1							
Organisations- und Vertragslehre	4			4															3	1				
<i>Praktische Studienprojekte</i>																								
Projekt (Gruppenarbeit)	4			7																	4/			
Praxisphase (12 Wochen) alternativ Auslandsstudiensemester Abschlussarbeit				15																		X	X	X
Bachelorarbeit (3 Monate)				12																		X	X	X
Kolloquium				3																		X	X	X
<b>Summe V/Ü/P/S</b>	71	36	25/4				18	8	3	14	8	3	13	9	5	17	7	7	9	4	7/4	0	0	0
<b>Summe SWS</b>	<b>136</b>						<b>29</b>			<b>29</b>			<b>27</b>			<b>31</b>			<b>24</b>			<b>0</b>		
<b>Summe der ECTS-Punkte</b>				<b>180</b>			<b>32</b>			<b>28</b>			<b>28</b>			<b>33</b>			<b>29</b>			<b>30</b>		

Angepasster Studienverlaufsplan für die ersten vier Semester der Kooperativen Ingenieurausbildung

Modulbezeichnung	SWS			ECTS Credits			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester		
							V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
Mathematik I	6			6			4	2										
Mathematik II	6			6						4	2							
Mechanik I	6			6			4	2										
Mechanik II	4			4						2	2							
Physik	6			6						4	1			1				
Informatik I	4			4			2	1	1									
Konstruktionslehre / CAD I	4			5								2	1	1				
Konstruktionselemente I / CAD II	4			5											2	1	1	
Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik I	7			9								4	2	1				
Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik II	7			9											4	2	1	
Summe V/Ü/P	32	16	6				10	5	1	10	5	0	6	3	3	6	3	2
Summe SWS	54						16			15			12			11		
Summe der ECTS-Punkte				60			16			14			16			14		

## **Wahlpflichtkataloge**

### Katalog 1 (Gruppe „Elektrotechnik“)

Anlagenautomatisierung  
Prozesssteuerung (Angebot bis Sommersemester 2007)  
Datenkommunikation (Angebot bis Sommersemester 2007)  
Echtzeitsysteme  
Netze und Protokolle

### Katalog 2 (Gruppe „Maschinenbau“)

Antriebs- und Steuerungstechnik  
Fertigungstechnologie I  
Konstruktionslehre für Mechatroniker

### Katalog 3

Angewandte Mathematik  
Technische Physik  
Themen der Informations- und Datenverarbeitung  
Themen der Werkstofftechnik  
Themen der Konstruktionstechnik  
Themen der Elektrotechnik und Elektronik  
Themen der Automatisierungstechnik  
Themen der Energietechnik  
Themen der Kunststofftechnik  
Themen des Textilmaschinenbaus  
Themen der Verwertungs- und Umwelttechnik  
Engineering in der Verfahrenstechnik  
Themen der Chemischen und Bio-Verfahrenstechnik  
Themen der Thermischen Verfahrenstechnik  
Themen der Mechanischen Verfahrenstechnik  
Technische Systeme des Maschinenbaus  
Technische Systeme der Verfahrenstechnik  
Themen der Fertigungstechnik  
Themen der Produktionstechnik  
Themen des Computational Engineering  
Themen des Technischen Managements  
Technische Fremdsprache  
Themen der Betriebswirtschaft

## Formen von Lehrveranstaltungen

<b>Vorlesung/Lehrvortrag</b>	V	Zusammenhängende Darstellung eines Lehrstoffes, Vermittlung von Fakten und Methoden durch den Lehrenden
<b>Übung</b>	Ü	Systematische Erarbeitung von Lehrinhalten, Erkennen von Zusammenhängen, Anwendung auf Fälle der Praxis. Der Lehrende leitet die Veranstaltung, gibt die Einführung, stellt Aufgaben, gibt Lösungshilfen. Die Studierenden arbeiten einzeln oder in Gruppen, lösen Aufgaben in enger Rückkopplung mit dem Lehrenden selbständig.
<b>Praktikum</b>	P	Gelenkte studentische Tätigkeit zum Erwerb und zur Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten durch Bearbeitung praktischer Aufgaben
<b>Seminar</b>	S	Erarbeitung von Fakten, Vertiefung von Kenntnissen, Behandlung komplexer Probleme im Wechsel von Vortrag und Diskussion
<b>Exkursion</b>	E	Organisierte Lehrveranstaltungen außerhalb der Hochschuleinrichtungen zur exemplarischen Veranschaulichung und zum kritischen Vergleich von Lehre, Studium und Praxis

**Ordnung  
zur Änderung der Prüfungsordnungen  
für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang  
Health Care Management  
an der Hochschule Niederrhein**

**Vom 28. Juni 2007**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheitswesen der Hochschule Niederrhein die folgende Änderungsordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Health Care Management an der Hochschule Niederrhein vom 27. Juli 2006 (Amtl. Bek. HN 22/2006) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 3 Satz 2 wird das Wort „intermediate“ durch das Wort „pre-intermediate“ ersetzt und um den Klammerzusatz „(Referenzrahmen 2)“ ergänzt.
2. In § 26 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:  
„Bestandteil der Bachelorarbeit ist neben den gedruckten Exemplaren ein CD-ROM-Datenträger, der die komplette Arbeit im PDF- und in einem Textverarbeitungsformat (zum Beispiel WORD) sowie die Abzüge aller zitierten Internetquellen enthält.“

**Artikel II**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Health Care Management an der Hochschule Niederrhein vom 27. Juli 2006 (Amtl. Bek. HN 22/2006) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „intermediate“ durch das Wort „pre-intermediate“ ersetzt und um den Klammerzusatz „(Referenzrahmen 2)“ ergänzt.
2. In § 24 Abs. 1 wird nach Satz 2 folgender Satz eingefügt:  
„Bestandteil der Masterarbeit ist neben den gedruckten Exemplaren ein CD-ROM-Datenträger, der die komplette Arbeit im PDF- und in einem Textverarbeitungsformat (zum Beispiel WORD) sowie die Abzüge aller zitierten Internetquellen enthält.“

**Artikel III**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheitswesen vom 24. Mai 2007 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule Niederrhein vom 12. Juni 2007.

Krefeld, den 28. Juni 2007

Der Dekan  
des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheitswesen  
der Hochschule Niederrhein  
Prof. Dr. rer. nat. Karsten Toemmler-Stolze